

FISCHELNER WOCHEN

Mitteilungen und Neues aus
Fischeln, Königshof, Stahldorf,
Donksiedlung, Oberend, Bösinghoven
Osterath in div. Auslagen

Für die Woche vom 7. Februar bis 13. Februar 2026

Nr. 6

Raketen-Sitzung bei den Fidelen Ströpp

Vom Trommler corps bis zu Glimmer & Glitter

Großes Bild auf der Bühne des Burghof-Saals gleich zum Start. Die Fidelen Ströpp zogen zusammen mit dem Oppumer Schützentrömmeler corps und der Ströpp-Tanzgarde viel umjubelt in den Saal ein. Da deutete es sich bereits an: „Die Ströpp sind da, jetzt ist was los!“ Das Vereinslied steht traditionell am Beginn jeder Ströpp-Veranstaltung. Dann ein Karnevals-Potpourri vom Trommler corps Oppum und schon wurde die erste Zugabe gefordert.

Die Ströpp-Garde zeigte klassischen Gardetanz; den fanden die Jecken „Spitze“. Nach dem Appell „Ruhe im Saal“ vom Ströpp-Vorsitzenden und Sitzungspräsident Oliver Troost schnappte sich Felix Dietsch als Hilde aus Königshof Mikrofon und die Eierlikör-Flasche und brachte das Publikum mit seinen Mitmachaktionen ganz schön ins Schwitzen. Das galt auch für die drei schönsten Fischelner Männer, die sich mit ihren Bauchtanzfähig-

keiten dem Urteil der Gäste stellen mussten. Und schon stürmten blau-gelb kostümierte junge Tänzerinnen der Ströpp-Garde die Bühne und erteten die erste Rakete.

Aus dem fernen Hüls war De Breetlooksman alias Stefan Erlenwein angereist. Seine Erfahrungen als Lehrer sorgten für Lachstürme. Lehrer zum Schüler Björn-Manuel: „Nenn mal einen bekannten Dichter?“ Der antwortete spontan „Achilles“. Wie kommst Du denn

darauf? Ja, der ist doch wegen seiner F(V)erse bekannt.“ Er stellte fest: „Hier ist ja ne tolle Stimmung. Applaudiert Euch mal selber!“ Die Coloured Birds sangen nicht nur von der Raketä tätätätä sondern bekamen auch eine für ihren Auftritt. Von Karnevalshits bis zu Roland Kaiser war alles drin und die Jecken ließen die Beiden kaum von der Bühne. Für die Ströpp-Pantöffelchen war ihr Auftritt ein Heimspiel. Nach dem Motto „Nix muss,



Prunkvolle Eröffnungszeremonie. Alle Ströpp und das Schützentrömmeler corps aus Oppum.
Fotos: HEH



Justin, Peter und Stefan. Die vielleicht schönsten Männer von Fischeln.

www.terrassendach-haendler.de

JETZI VORBEIKOMMEN

02152 - 991400



JETZI BERATUNG SICHERN

Erleben statt nur anschauen.

25 PROZENT
25 PROZENT
25 PROZENT

Showroom & Beratung.

TERRASSENDÄCHER & MARKISEN
LIVE IM SHOWROOM TESTEN.

Odilia-von-Goch-Str. 16,
47839 Krefeld-Hüls

Terrassendach
Händler.de



2010210-001

Kostenlose, schnelle
und fundierte
Immobilienbewertung.

ZUVERLÄSSIG ERFOLGREICH –
SEIT ÜBER 35 JAHREN.

KÖNIGSHOF IMMOBILIEN GMBH • 02151 39 16 66 • www.koenigshof.com

2000258-014

alles kann' geht ein geheimnisvoller Zauber von deren Sketchen aus. Rakete natürlich für das wohl beste Tanzcorps der Seidenstadt. Die 1887er zeigten eine artistische und teilweise halsbrecherische Choreographie. Da war die Saaldecke fast schon zu niedrig. Zu Recht forderten die Gäste Zugabe plus Rakete. Die Tanz-Show der Mispelblüten aus Viersen hatte Revue-Format. Mit viel Glimmer, Glitter und im Tu-Tu wirbelten die Tänzerinnen über die Bühne. Spritzig, frech und charmant, da kam echtes glamouröses Varietè-Feeling auf.

Mit extra großem Gefolge zog das Krefelder Prinzenpaar Ulli I und Steffi III auf. Zusammen mit ihrem Kabinett boten die Tollitäten eine eigene Show. Auch hier mit Raketätätätätä und anderen Mitsing-Hits. Am späten Abend sorgte die Band Mundgerecht für ein spektakuläres Finale. Und? Genau! Mit Raketätätätätä. HEH



Stefan Erlenwein als De Breetlooksman plauderte aus dem Lehrer Alltag.



Die Garde der Fidelen Ströpp begeisterte mit einem Showtanz.

Sonntagsführung: Gang durch die Geschichte der Burg Linn in Krefeld

„Mauern erzählen – Gang durch die Geschichte der Burg Linn“ ist Thema der nächsten Sonntagsführung am 15. Februar. Die öffentliche anderthalbstündige Führung beginnt

um 15 Uhr an der Burg Linn. Sie wird an jedem zweiten Sonntag des Monats angeboten. Weitere Informationen stehen unter www.museumburglinn.de.

RADIO
Kox

IHR PARTNER
SEIT ÜBER 65 JAHREN

HiFi • TV • SAT • KABEL
ALARMTECHNIK & SMARTHOME

Reparaturen • Verkauf • Beratung

Ihre Service-Nummern für alle Geräte, egal wo gekauft:
23613 oder 476373

2K Multimedia
Friedrichstraße 34
47798 Krefeld

LOEWE Galerie
METZ Galerie
www.radiokox.de

2008934-001

Heil und Humpen – Freud Toesame

Creinvelt- Sitzung: Kabarett im Karneval

Reingespielt mit dem Fanfaren-corps TV-Jahn zogen die Aktiven der Brauchtumsgesellschaft Creinvelt unter deren Präsident Dr. Georg (Schorsch) Rupp sowie das Krefelder Prinzenpaar Ulli I und Prinzessin Steffi III in den Saal des Seidenweberhauses ein. Als Referenz an die Creinvelter hatte Ulli I seine Schuhe in den Vereinsfarben schwarz/gelb gewählt. Das stieß auf das Wohlwollen von Schorsch Rupp und so konnte die spritzige Show der Tollitäten mit Kabinett über die Bühne gehen. Riesigen Beifall löste eine Trommelformation der Musikschule aus. Rhythmus pur. Den Ur-Creinvelter Dieter Lorenzen hatte man aus der Ruhestands-Reserve wieder als Veteran aktivieren können. „Kennen Sie jemanden mit Morbus Bahlsen? Nein? Das ist einer mit einem an der Waffel und der einem auf den Keks geht.“ Charly Nissen und Achim Sonnat brachten mit dem Schlufflied den Saal in Bewegung. Danach machten sich die Neuwirths-Boersch als Putzfrauen



Der ‚Kleine Prinz‘ Präsident Georg Rupp mit dem Krefelder Prinzenpaar Ulli I & Steffi III.

auf der Bühne nützlich und kehrten später ein weiteres Mal als Schutzengel auf die Bühne zurück.



Diese schwarzen Krähen von der Musikschule Krefeld sorgten für frischen Karnevals-Beat..
Fotos: HEH

BRILLE KRISCHER

2000036-008



Andreas Dams in seiner Rolle als das grüne Ampelmännchen



Für Sauberkeit und tolle Gags sind Claus (l.) und Rainer Neuwirth feste Garanten im Creinvelt-Programm.

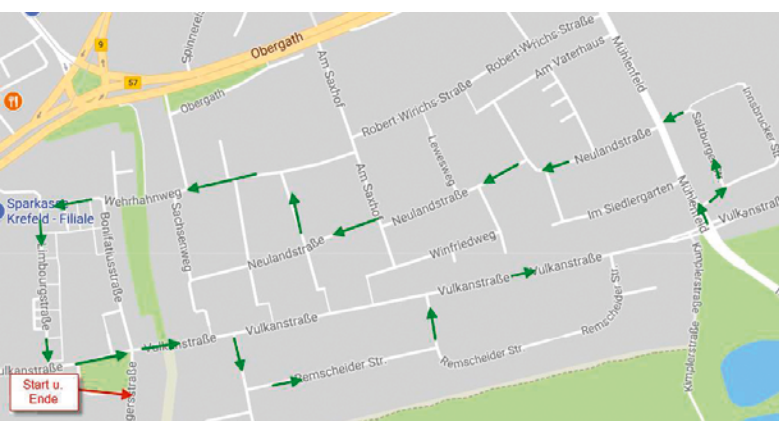
Der traditionelle Auftritt der ‚Spott-drossel‘ alias Schorsch Rupp geriet zu einer Tour d' Horizon. Dem neuen Närrischen Ehrenbürger der Stadt OB Meyer warf er Ämterhäufung vor und lud ihn zu einer Buckelpistenrunde über Krefelds Straße ein. Angesichts der politischen Lage konstatierte Rupp: „Die Dummheit hat aufgehört, sich zu schämen“ und traf den Nerv des Publikums. Eine sichere Bank ist immer die acapella-Gruppe der Pink Propellers u.a. mit dem Petry-Hit: „Wahnsinn, warum treten wir auf der Stelle?“ Und auch ‚Paarschippen‘ war angesagt.

Mit Andy Dams und Stefan Erlenwein hatten die Creinvelter befreundete Künstler ins Programm genommen. Andy Dams stromerte als Ampelmännchen investigativ durch Krefeld und Erlenwein als Breetlooksmann erzählte umwerfend aus seinem Lehreralltag. Auf die Ohren gab es was vom Ohrenmann Max Derks, der hatte mit seinen Hits die Jecken auf seiner Seite. Mit den Grillage-People / Schäng Blasius gelang eine faustdicke Überraschung. Die rockten noch einmal den Saal.

Fazit: Creinvelt ist 99 Jahre jung und absolut fit für den 100. Geburtstag. HEH

Kinderkarnevalszug in Stahldorf

Jetzt noch schnell anmelden



So zieht der Kinderkarnevalszug in Stahldorf.

Skizze: privat

Am Tulpensonntag, den 15. Februar, zieht der Kinderkarnevalszug wieder durch Stahldorf. Der Veranstalter, der KK Stahldorf 1972 e.V., sucht noch Teilnehmer. Bis zum 9. Februar 2026 können sich Gruppen, Vereine oder auch Einzelpersonen anmelden. Das Sessionsmotto: Ob Engel, ob Teufel – das ist einerlei, Kinderkarneval Stahldorf feiert sorgenfrei! „Besonderheiten gibt es keine. Hauptsache schön bunt und

mit Freude“, erklärt Tina Gérard, die 1. Vorsitzende vom Kinderkarneval Stahldorf 1972 e.V.. „Unser Zugweg beträgt circa 3 km mit einer maximalen Laufzeit von 2,5 Stunden. Für Kinder, besonders aber auch für die ganz Kleinen, ideal um im Zug mitzuziehen. Kindergärten und Grundschulen wären gut. Das Schöne: Nach wie vor ist die Teilnahme am Zug kostenfrei, lediglich die GEMA-Gebühren sind selbst zu tragen.“

Anmeldung

Ein Anmeldeformular zum Herunterladen gibt es auf der Homepage des KK Stahldorf unter www.kinderkarneval-stahldorf-1972.de. Das Formular kann ganz unkompliziert per e-Mail an info@kinderkarneval-stahldorf-1972.de versendet werden. Wer Fragen zum Zug hat, wendet sich bitte an Tina Gérard, Tel. 01 76 – 62 78 38 80.

Treffpunkt

Ein „Warm up“ und Treffen findet gegen 11 Uhr am Stand der Bonifatiuspfarre an der Vulkanstr. 257 statt. Der Zug setzt sich um 12.11 Uhr an der Burgersstraße / Bonifatius in Bewegung. „Der Kinderkarnevalszug ist ein wichtiger Bestandteil in Stahldorf und für den närrischen Nachwuchs ein Highlight. Daher würden wir uns über viele kleine und große Jecken sowie Zuschauer sehr freuen!“, so Gérard. Red.

TRIMPOP & TRIMPOP
IMMOBILIEN

UNSERE EMPFEHLUNG

Sicherheit beginnt mit Wissen.

Wir geben Ihnen eine ehrliche

Markteinschätzung und klare Empfehlungen. Damit Sie die richtigen Entscheidungen treffen!



FRAGEN SIE UNS: 02151 - 3699880

trimpop-immobilien.de

2001829-003

„Doppelkopf“-Spieler gesucht

Im Netzwerk Fischeln startet am Mittwoch, 18. Februar um 15 Uhr eine neue Doppelkopfrunde; sie soll zukünftig 14-tägig stattfinden. Treffpunkt ist in den Räumen des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) am Wimmersweg 29 in Fischeln. Interessierte sind herzlich willkommen! Um Anmeldung unter der Telefonnummer 934170 wird gebeten. Das Netzwerk Fischeln ist ein An-

gebot des ASB für Menschen, die kurz vor der Pensionierung stehen oder bereits im Ruhestand sind und gemeinsam mit anderen aktiv werden wollen. Neben Doppelkopf gibt es weitere Möglichkeiten zum Spielen, z.B. Skat oder Brettspiele, aber auch viele andere Angebote wie Klöntreff, Männerkreis oder Smartphonekurse. Das Programm gibt es unter www.netzwerk-fischeln.de.

Gültig vom 09.02.2026 - 14.02.2026

GETRÄNKEWELT®

DIE GETRÄNKE KÖNNER

Bitburger
versch. Sorten
20 x 0,5 l o. 24 x 0,33 l
(1 l = 1,30/1,64)



12.99

zzgl. 3,10/3,42 Pfand

Diebels Alt
20 x 0,5 l o. 24 x 0,33 l
(1 l = 1,30/1,64)



12.99

zzgl. 3,10/3,42 Pfand

Sinalco
versch. Sorten*
12 x 1 l PET
(1 l = 0,75)



8.99

zzgl. 3,30 Pfand

Burgwallbronn Mineralwasser
versch. Sorten
12 x 0,75 l Glas
(1 l = 0,55)



4.99

zzgl. 3,30 Pfand

GETRÄNKEWELT®

DIE GETRÄNKE KÖNNER

Willicher Str. 7
Krefeld-Fischeln
Tel. 02151 6232515

Alle Preise in Euro • Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um Abholpreise • Nur solange der Vorrat reicht
Abgabe nur an private Haushalte und in handelsüblichen Mengen • Nicht jeder Artikel ist in jedem Markt vorhanden
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

2009460-001

Gute Handwerker vor Ort



Michael Siemes
Dachdeckermeister
Fachbetrieb für Dach-, Wand-
und Abdichtungstechnik
Brauns Weg 38 · 47807 Krefeld
Telefon (0 21 51) 30 01 80 · Fax (0 21 51) 30 00 46
www.siemesdach.de

Elektro-Service Rath GmbH
Wimmersweg 28
47807 Krefeld

Telefon 02151 / 300576
Telefax 02151 / 300560
Mobilfunk 0172 / 2386976
Internet <http://www.rath-elektro.de>
e-mail info@rath-elektro.de

Ideen lösen Probleme
GEBÄUDE TECHNIK
Fachbetrieb

Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Elektrotechnik

Elektroarbeiten & Reparaturen aller Art

Schaltanlagenbau	Heizungs- & Regeltechnik	Schwimmbadtechnik	Alarmanlagen
Industrieanlagen	Wasseraufbereitung	Sprechanlagen	Netzwerke
E-Check	Bodenheizungen	Beleuchtung	KNX / EIB

Ihr qualifizierter Partner rund um die Gebäudetechnik

Paul Meulendick GmbH
Meisterbetrieb für: Heizungsanlagen, Gas- und Ölf Feuerungen
Sanitäre Installation, Wärmepumpen
Solar- und Brennwerttechnik

Telefon (0 21 51) 39 12 07 · www.meulendick.de



Ihr kompetenter Partner für technische Gebäudeausrüstung
Heizung • Lüftung • Sanitär • Klima
Öl- und Gasfeuerungen • Kundendienst
Obergath 126 · 47805 Krefeld
Telefon 0 21 51 / 3 19 50 · Fax 31 95 20

Erfolgreich seit 2014:

Fischelner REWE-Kunden unterstützen stups Kinderzentrum

Die Bon-Spendenbox hängt seit 2014 im Fischelner REWE-Markt an der Kölner Straße und die Kunden/-innen füllen sie regelmäßig mit ihren Leergut-Bons: Im vergangenen Jahr (2025) haben sie so knapp 400 für die Arbeit im stups Kinderzentrum der DRK-Schwesterntschaf Krefeld gespendet, insgesamt ist so in den vergangenen elf Jahren ein Betrag im unteren fünfstelligen Bereich aus den Bon-Spenden zusammengekommen.

Der Weg: Die Kunden lösen ihren Leergut-Bon nicht an der Kasse für den eigenen Bedarf ein, sondern werfen ihn in die gekennzeichnete Box neben dem Leergut-Automaten. In der REWE-Buchhaltung werden die Summen der Bons erfasst

und in ein Guthaben für das Kinderzentrum umgewandelt. „Davon kauft unsere Hauswirtschaft zum Beispiel die Zutaten für Back-Aktionen im Kinder- und Jugendhospiz oder für Koch-Aktionen bei den Mütter-Angeboten und den Väter-Abenden“, schilderte Anja Claus, die Leiterin des Kinderzentrums beim „Bilanz-Termin“ für das Jahr 2025.

Die Bon-Spenden seien für das Familienteam eine sehr gute Unterstützung, denn die Angebote für die Familien sind ständig im Ausbau. „Wir hatten erst vor wenigen Tagen wieder einen Familien-Sonntag. Da sind immer alle eingeladen: betroffene Kinder mit ihren Eltern und mit ihren gesunden Geschwisterkin-



Schäfer & Franzen GbR
Meisterbetrieb
Bedachungen
♦ Steildach ♦ Fassaden ♦ Bauklempnerei ♦ Velux-Fenster
♦ Schieferarbeiten ♦ Flachdach ♦ Reparaturen
Michael Schäfer Dachdeckermeister
Maasweg 24 a · 47807 Krefeld
Tel.: (0 21 51) 30 53 09 · Fax: (0 21 51) 82 14 01



neumeyer
Haustür · Veranda · Sonnenschutz
Hauswerk mit Bepfechtung!

Dirk Neumeyer
Hammersteinstraße 1
47807 Krefeld
Telefon (0 21 51) 7 63 55 70
E-Mail: info@neumeyer-hv.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Montag - Freitag 09.00 - 13.00 Uhr
Montag - Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

oder im Internet:
www.neumeyer-hv.de



Maassen
Schreinerei & Möbel
• Haustüren
• Innenausbau
• Fenster und Türen
aus Holz und Kunststoff
• Individuelle Möbelfertigung
Franz-Hitze-Straße 10 a · Krefeld
Telefon 0 21 51 / 39 78 10
www.moebel-maassen.de



RAMACKERS
TIEF- UND STRASSENBAU GMBH
Tief- und Straßenbau
Gartengestaltung
Pflasterarbeiten aller Art
Tempelsweg 7b
47918 Tönisvorst
Tel. (0 21 51) 97 08 08
Fax (0 21 51) 97 08 07

dern. Dann gibt es für alle auch ein Mittagessen, das ein Ehrenamtler frisch gekocht hat. Es wurde gebastelt, in der Turnhalle konnten sich die Kinder auspowern und alle hatten viel Spaß“, berichtete sie. REWE-Marktinhaver Markus Hoffmanns freute sich sichtlich, dass seine Hilfe eine so effektive und pragmatische Unterstützung für das Kinder- und Jugendhospizarbeit ist. „Wir merken das Interesse

der Kunden: Die Box wird kontinuierlich gefüllt und auch die Flyer, mit denen Sie über Ihre Arbeit informieren, werden mit Interesse wahrgenommen“, hat er beobachtet. Die Aktion zeige, dass auch kleine Schritte eine große Hilfe sein können – und für 2026 gilt: ff = Fortsetzung folgt. Alle Infos auch im Internet unter www.drk-schwesterntschaf-kr.de.



Viele Kleinbeträge ergeben eine große Hilfe – freuen sich Anja Claus (Leiterin stups Kinderzentrum) und REWE-Marktinhaver Markus Hoffmanns über die Leergut-Bons der Kunden in der Sammelbox.

St. Clemens krempelt die Ärmel hoch

Pünktlich zu Ostern soll das neue Kleid fertig sein



Gerüstteile und Baufahrzeuge bestimmen vorübergehend das Bild vor dem Hauptportal.
Fotos: br.

Schon beim Einbiegen in die Clemensstraße ist unübersehbar: in die Clemenskirche, die als Pfarr- und Gemeindekirche in der Pfarre Maria Frieden (als Teil des Gemeindeverbundes Krefeld-Süd) eine Doppelfunktion erfüllt, sind die Handwerker eingezogen. Der Vorplatz vor dem Hauptportal (siehe Foto) gleicht einem Materiallager. Verschiedene Gewerke arbeiten Hand in Hand und damit in jeder Phase der Überblick gewährleistet ist, braucht es – die Arbeits- und Organisationspsychologen wissen das – wie in jeder Kooperation einen, der „den Hut auf hat“, sprich einen, bei dem die Fäden zusammenlaufen. Im vorliegenden Fall kann die Gemeinde auf einen besonderen Glücksfall zurückgreifen. Projektleiter – auch wenn der den Namen nicht gerne hört und die Bedeutung seiner Person bescheiden herunterspielt – der im Folgenden näher zu erläuternden Gesamtmaßnahme ist Georg Winter. Als Vorsitzender des Kirchenvorstandes und

Brudermeister (Vorstandsmitglied) der St. Sebastianus-Bruderschaft, aber auch aufgrund seines beruflichen Backgrounds als Mitinhaber eines Planungsbüros für technische Gebäudeausrüstung vereint er gleichermaßen fachliches und finanzielles Knowhow. Sein Engagement für das Ehrenamt tut sein Übriges.

Pfarrkirche

Der Rundgang über die Baustelle mit insgesamt 4 Einzelmaßnahmen, zu dem Georg Winter die Fischeln-Week-Week mitnimmt, beginnt in der Kirche selbst. Gerade wird noch die Orgel von den Orgelbauern gegen übermäßige Staubeinträge geschützt, da haben die Maler bereits ihre Pläne ausgearbeitet und die Sitz- und Kniebänke darunter verpackt. „Die Arbeiten wurden selbstverständlich ausgeschrieben, aber die Anzahl der Angebote war nicht überwältigend“, berichtet Georg Winter, „Kirchenmaler sind nicht mehr sehr verbreitet“. Das in St. Clemens tätige Unternehmen, das die Maler- und Gerüstbauarbeiten aus einer Hand liefert, absolviert eine 40-Stunden-Woche, allerdings nur auf 4 Tage (montags bis donnerstags) aufgeteilt. Freitags wird die Kirche gereinigt und die Bänke werden wieder aufgestellt, damit am Wochenende die Gottesdienste stattfinden können. Feuchtigkeitsschäden im Mauerwerk werden ebenfalls saniert und diverse Elektroarbeiten durchgeführt. Ziel des Ganzen ist laut Georg Winter nicht, ein neues Bild des Kircheninneren zu schaffen. „Der aktuelle Charakter bleibt vollständig erhalten, es geht vornehmlich um eine Farbauffrischung, die auch die kunstvollen Deckenmalereien und die intensive Reinigung der Figuren umfasst.“

Pfarrsaal

Auch ein Blick in den benachbarten Pfarrsaal an der Marienstraße lässt erkennen, dass man sich viel vorgenommen hat. Das Heizungssystem wurde bereits auf Erdwärme umgestellt, alles Weitere kommt einer Komplettsanierung gleich. Der Raum, der seit jeher eher den



Der Innenraum der Kirche ist für die Arbeiten vorbereitet, alle wertvollen Teile sind intensiv geschützt.



Planvolles Chaos: Der Pfarrsaal sieht seiner Schönheitsoperation entgegen.

Charme eines Operationssaales ausstrahlt, soll durch ein energieeffizientes Beleuchtungssystem statt der vorhandenen Deckenstrahler sowie einen neuen Bodenbelag und neues Mobiliar einen attraktiven Wohlfühlcharakter erhalten. Eine neue Küchenzeile und ein Raum zur Lagerung des Mobiliars erhöhen überdies die Funktionalität. Die Farbgebung stützt sich auf helle Farbtöne, vornehmlich weiß und verschiedene Grauschattierungen. Die nötigen Farbtupfer sollen durch Gardinen, Tischdecken etc. hervorgerufen werden.

Kreuzgang

Eher bescheiden nehmen sich gegen die Verschönerungsmaßnahmen die übrigen Arbeiten aus: die Pflasterung im Innenhof der Kirche (Kreuzgang) wird aufgrund zahlreicher Stolperfallen entfernt und durch eine Auflage aus Granitsplitt ersetzt. Eine Begehrbarkeit des Areals für die Öffentlichkeit ist allerdings nicht vorgesehen. Die entnommenen Pflastersteine werden teilweise für den Bau einer Auffahr Rampe genutzt, die etwas versetzt vom Hauptportal einen barrierefreien Zugang zum Clemensplatz ermöglicht.

Zeitplan

Pfarrer David Grüntjens als Pfarradministrator für Maria Frieden hat ein ehrgeiziges Ziel formuliert. „Pünktlich zur Samstagsmesse vor dem Palmsonntag soll die Kirche nach seinem Wunsch in neuem Glanz erstrahlen. Das ist sportlich“, sagt Georg Winter mit einem Ausdruck zwischen Hoffen und Bangen, bei dem

aber das Merkel'sche „Wir schaffen das!“ zu überwiegen scheint.

Kosten

Wo andernorts Dinge „den Bach runtergehen“, will die Gemeinde laut Georg Winter die Gelegenheit nutzen, etwas zu erhalten und zu stärken. Dass dies nicht Nulltarif zu haben ist, ist ihm aufgrund der vorgenannten Qualifikation natürlich bewusst. „Wir kalkulieren mit Gesamtkosten von ca. 500.000 €. Jede Mitfinanzierung, z.B. der Kostenzuschuss der Sebastianus-Bruderschaft von 30.000 € ist uns deshalb herzlich willkommen“, sagt Georg Winter. Wer ihm zuhört, gewinnt schnell den Eindruck, dass das Projekt bei ihm in den besten Händen ist.

br.



An dieser Stelle wird ein barrierefreier Zugang zum Clemensplatz hergestellt.

Impressum

Herausgeber:

Josef Stangenberg †

Verlag:

van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Magdeburger Str. 5, 47800 Krefeld
Tel. 021 51/44 00 0 - Fax 44 00 55
www.van-acken.de

Redaktion:

Tel. 021 51/44 00 88
fischelnwoche@van-acken.de
Redaktionsschluss: Di., 12.00 Uhr

Anzeigenannahme:

Tel. 021 51/44 00 88 + 44 00 43
anzeigen@van-acken.de

Anzeigenschluss:

Di., 12.00 Uhr

Gesamtherstellung:

van Acken Druckerei & Verlag GmbH

Redaktion und Anzeigen: (verantw.)

Gisela Borsch

Anzeigenverwaltung:

van Acken Druckerei & Verlag GmbH

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 9, 1.2.2020

Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Bildmaterial, Daten o.ä. übernimmt der Verlag keine Haftung. Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt. Der Nachdruck von Beiträgen und Fotos bedarf der vorherigen Genehmigung des Verlages. Die Urheberrechte der von der Fischeln-Week-Week konzipierten Anzeigen, Beiträge und Abbildungen liegen beim Verlag. (Änderungen und Irrtum vorbehalten)



Gut Essen und Trinken

Zeit schenken, Genuss erleben, Liebe feiern: Valentinstag mit dem Gutscheinbuch.de Schlemmerblock

Valentinstag muss nicht groß sein. Oft reicht ein Gedanke, eine kleine Geste, die zeigt: Ich habe zugehört, ich habe an dich gedacht.

Im Mittelpunkt steht dabei vor allem die Wertschätzung des anderen – unabhängig davon, wie sie ausgedrückt wird. Interessant ist, dass der Brauch, Valentinskarten zu verschicken, erst im 18. Jahrhundert populär wurde, als Lesen und Schreiben immer verbreiteter waren – lange bevor Blumensträuße und Pralinen zum festen Bestandteil des

Valentinstags wurden. Der 14. Februar selbst geht auf den heiligen Valentin zurück, der im Laufe der Zeit zum Symbol für Zuneigung wurde.

Heute steht weniger die Tradition im Vordergrund als das, was man persönlich daraus macht. Ob Freundschaft, Liebe oder einfach ein Zeichen von Anerkennung: Valentinstag erinnert daran, Wertschätzung bewusst zu zeigen und nicht als selbstverständlich zu betrachten. Dabei geht es nicht nur darum, anderen eine Freude zu machen,



Liebe liegt in der Luft. Zum Valentinstag verlosen wir ein Gutscheinbuch für besondere Momente zu zweit.

Die Spezialbrot-Bäckerei Ullrich

Wir produzieren alle Teige selbst
...frostern und kühlen nichts vor
...kaufen keine Teiglinge dazu
...benutzen keine Backmischungen
...sind Bäcker aus Berufung seit über 70 Jahren

**Unsere leckeren Berliner
sind wieder da!**

**Krefeld-Fischeln, Breuershofstraße 33,
Tel. 02151/310233,
Mo – Sa ab 5.15 Uhr, Mo u. Fr nur bis 16 Uhr**

Krefeld, Breite Straße 54, Tel. 02151/602153, Fax 803971
Krefeld, Ostwall 112 – 114, Tel. 02151/1540848
Willich-Anrath, Jakob-Krebs-Straße 46, Tel. 02156/41146



2000061-001

etwa bei einem gemeinsamen Essen oder bewusst verbrachter Zeit, sondern auch darum, sich selbst etwas Gutes zu tun.

Genau das ermöglicht der Gutscheinbuch.de Schlemmerblock auf besondere Weise. Mit seinem vielfältigen Gutscheinangebot aus Gastronomie, Freizeit und Wellness lädt er dazu ein, gemeinsam neue Genusssorte zu entdecken und besondere Momente zu erleben. Und

welcher Anlass wäre dafür besser geeignet als der Valentinstag?

Ein gemütliches Abendessen im Restaurant, ein Wellnessstag mit dem Partner, Actionspaß mit Freunden oder ein Familienausflug in den nächsten Freizeitpark: Neben zahlreichen 2für1-Angeboten profitieren auch Singles, Familien und Gruppen von den Gutscheinen. In teilnehmenden Restaurants und Cafés gibt es das zweite, gleich-



2005875-001

Karnevals-Gewinnspiel:

**Die Brauerei Königshof verlost mit der
Fischelner Woche 5 Gutscheine über
je 1 Kasten Weizen Alkoholfrei + 2 Gläser**

Die Gewinnabholung erfolgt in der Brauerei Königshof an der Obergath 68.

Unsere Gewinnspiel-Frage:

**Warum trinken die Jecken in Krefeld
so gerne Königshofer?**

Machen Sie mit und schreiben Sie uns einfach eine Postkarte (Tel.-Nr. nicht vergessen!) mit Ihrer Antwort an die Fischelner Woche, c/o van Acken Druckerei & Verlag GmbH, Magdeburger Str. 5 in 47800 Krefeld, gern per Posteinwurf auch an Trimpop Immobilien, Kölner Str. 591, oder mailen Sie uns an fischelnerwoche@van-acken.de.

Einsendeschluss ist der **19. Februar 2026**.

Die Gewinner werden telefonisch oder per E-Mail benachrichtigt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren, ausgenommen Mitarbeiter der teilnehmenden Firmen sowie deren Angehörige und Verlagsmitarbeiter. Barauszahlung oder Umtausch nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre Daten werden ausschließlich für dieses Gewinnspiel benutzt.

Viel Glück und ein kräftiges HELAU!!!



Gut Essen und Trinken

wertige oder günstigere Hauptgericht gratis, während man bei verschiedenen Freizeitangeboten bis

zu 30 € sparen kann. Der Schlemmerblock 2025/2026 ist ab sofort bis zum 01.12.2026 gültig.

Schlemmerblock zu gewinnen – so machen Sie mit!

Die Fischelner Woche verlost 5 Gutscheinebücher. Schreiben Sie uns einfach eine Postkarte (Tel.-Nr. nicht vergessen!) mit dem Stichwort „Gutscheinebuch.de Schlemmerblock“ an die Fischelner Woche, c/o van Acken Druckerei & Verlag GmbH, Magdeburger Str. 5 in 47800 Krefeld, gern per Posteinwurf auch an Trimpop Immobilien, Kölner Str. 591, oder mailen Sie uns an fischelnerwoche@van-acken.de.

Einsendeschluss ist der 20.02.2026. Die Gewinner werden telefonisch oder per E-Mail benachrichtigt. Verlagsmitarbeiter sind nicht teilnahmeberechtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Viel Glück!**

Matcha war gestern? Hojicha im Trend!

Nach Matcha ist Hojicha der neue Trend unter den Grüntees; zumindest auf vielen Social-Media-Plattformen. Aber was ist das genau? Die japanische Spezialität hat einen milden, leicht nussigen bis schokoladigen Geschmack und enthält deutlich weniger Koffein als Matcha.

Bei beiden Sorten handelt es sich um japanischen Grüntee, der wie Schwarztee von der Teepflanze *Camellia sinensis* stammt. Nach dem Welken werden durch Dämpfen oder Rösten pflanzeneigene Enzyme inaktiviert, damit keine Fermentation – wie beim Schwarztee – stattfindet. Dennoch unterscheiden sich die beiden grünen Teesorten in Herstellung, Geschmack und Inhaltsstoffen.

Hojicha (japanisch für „Rösttee“) wird überwiegend aus älteren, größeren Blättern und Stängeln der Teepflanze hergestellt. Nach dem Dämpfen wird das Pflanzengrün in rotierenden Trommeln bei Temperaturen von bis zu 200 Grad Celsius geröstet. Je länger die Röstung, desto dunkler der Farbton. Dadurch erhält der Tee seine bräunliche Farbe sowie seine leicht süßliche, karamellartige Schokoladennote.

Dagegen wird Matcha (japanisch für „gemahlener Tee“) aus den jüngeren, zarten und sehr hochwertigen Blättern gewonnen, die einige Wochen vor der Ernte beschattet werden. Die Blätter (ohne Stängel und Rippen) werden gedämpft, getrocknet und zu einem feinen Pulver vermahlen. Es ist intensiv grün gefärbt und hat ein herb-bitteres bis fruchtig-frisches Aroma.

Hojicha wird meist als loser Blatt-Tee mit etwa 90 Grad heißem Wasser aufgegossen und ist nach kurzer Ziehzeit fertig. Es gibt ihn aber auch in Pulverform. Dagegen übergießt man Matcha-Pulver mit maximal 80 Grad heißem Wasser und schlägt es mit einem Bambusbesen schaumig. Als besonders edle Teesorte ist Matcha auch Teil der japanischen Teezeremonie, während

Hojicha eher ein Alltagstee ist.

Auch im Nährstoffgehalt gibt es Unterschiede: Da Matcha ein Pulver aus jüngeren Teeblättern ist, sind mehr gesundheitsfördernde Inhaltsstoffe enthalten. Polyphenole wie Catechine und Gerbstoffe sind in beiden Tees reichlich vorhanden. Hojicha ist dagegen koffeinarmer



Foto: unsplash – diana xue

und besser bekömmlich als Matcha. Beide Teesorten können mit aufgeschäumter Milch oder einer pflanzlichen Alternative auch als Latte serviert werden. In der Küche können sie als Pulver Akzente setzen – etwa in Desserts, Konfekt, Smoothies, Pancakes und süßem Gebäck.

Heike Kreutz, BZfE

Eine Tasse Hojicha: Der geröstete japanische Grüntee überzeugt mit milder Süße, nussig-schokoladigen Aromen und wenig Koffein – eine sanfte Alternative zum intensiven Matcha.

Entdecken Sie Vielfalt, die begeistert.

Kölner Strasse 532
47807 Krefeld
Tel.: 0 21 51-3 09 60
www.et-kabeusken.de

Öffnungszeiten:
Mo - Di - Do - Fr 9.30 - 13.00 Uhr
& 15.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.30 - 13.00 Uhr

2000029-004

Karnevalszeit

ist wieder SOMMER-Zeit

Entdecken Sie unsere leckeren Spezialberliner!

[baekerei_sommer.de](https://www.instagram.com/baekerei_sommer.de)

[www.baekerei-sommer.de](https://www.facebook.com/baekerei-sommer.de)

2101013-001

Sport rund um Fischeln

VfR Fischeln 1920

E-Jugend-Treffen – „Großes Kino“ in der Torfabrik

Ein solches Gewusel erlebt die Fischelner „Torfabrik“ nicht alle Tage. Auf Einladung des VfR Fischeln kamen nicht weniger als 18 Mannschaften aus dem Jahrgang 2016 incl. ihrer Eltern, Trainer und Betreuer zusammen, um in der zähen und langen Winterpause die Vorfreude auf die Freiluftsaison einzuläuten. Die weiteste Anreise hatte dabei das Team aus Burg im Süden von Solingen. Auch vom Niederrhein oder aus dem Raum Meerbusch und Düsseldorf waren Teams am Start.

Im Interview mit der Fischelner Woche betonte Kevin Lenz als Hauptverantwortlicher des VfR Fischeln im Bereich der E-Jugend den Schwerpunkt der Veranstaltung, nämlich Kindern ohne Ergebnisdruck die Freude am Fußball zu vermitteln. So hatten mehrere Gastvereine gleich mehrere Mannschaften, aufgeteilt in verschiedene Spielstärken, angeboten. Entsprechend waren die drei Gruppen mit je sechs Mannschaften so zusammengestellt, dass alle anwesenden Kinder (auch einige Mädchen waren vertreten) zum Einsatz kamen und sich hinsichtlich ihres Könnens jeweils auf Augenhöhe befanden. So kamen keine „astronomischen“ Ergebnisse zustande und niemand musste auf der Ersatzbank versauern.

Konzepte dieser Art des modern ausgerichteten Jugendfußballs gehen auf international erfahrene Ratgeber, wie die Bundesliga-Ikone Hermann Gerland zurück. Auch in anderen erfolgreichen Fußballnationen wie England oder den Niederlanden vollzieht sich diese neue Entwicklung. Kennzeichnend auch die „Preisverleihung“: Statt Medaillen und Pokalen gab es kleine Süßtütten, die von Fischelner E-Jugend-Müttern liebevoll zusammengestellt wurden. Die heimischen Damen sorgten mit Würstchen, Kuchen und frische Waffeln auch dafür, dass niemandem die Kraft ausging.



Die Mütter der E-Jugendlichen sorgten für einen bestens gedeckten Tisch.

Der Eifer, mit dem die Stars von morgen zu Werke gingen, machte jedenfalls deutlich, dass die Begeisterung der Kinder tatsächlich mehr spiel- als ergebnisorientiert zu sein scheint. Von besonderem Interesse auch das Statement von Kevin Lenz: Manche Kinder stehen bereits in diesem Alter in den Notizblöcken größerer Clubs. Wer weiß, vielleicht blickt ja irgendwann ein hochdekorierter Star auf seine/ihre ersten Gehversuche in der Fischelner Torfabrik zurück. br.

TTF Rhenania Königshof 1950

Jugend 19 + 15 mit überzeugenden Auftritten

Die 1. Jugend 19 der Rhenania wechselte zu Beginn der Rückrunde an erster Stelle liegend von der 2. Bezirksliga in die 1. Bezirksliga und scheint dort jetzt auch richtig angekommen zu sein. In ihrem letzten Spiel vom 31.01. musste sie gegen den Tabellenzweiten aus Kevelaer-Wetten antreten und konnte sehr überzeugend mit 9:1 Punkten siegen.

Nach drei Rückrundenspielen liegt diese Mannschaft, die regelmäßig mit Niklas Babinsky, Emir Celik und Simon Stroink antritt, auf dem 5. Platz. Aber wenn die momentane Formkurve weiterhin Bestand hat, wird es in den ausstehenden sechs Spielen in der Tabelle der 1. Bezirksliga deutlich weiter nach oben gehen.

Auch die Jugend 15, die zur selben Zeit in derselben Halle parallel zur Jugend 19 spielte, erreichte ein 5:5 Unentschieden gegen den Tabellendritten Rhenania Kleve II der 1. Bezirksliga und trug somit zur guten Stimmung des heimischen Publikums bei. Hier konnten Lasse Lorberg, Mateus Hybel, Linda Salakhova und Juna Fischer jeweils mit einem Einzelsieg und Lasse Lorberg mit Mateus Hybel zudem mit einem Doppelsieg die wichtige Punkteteilung für die Tabelle erzielen.

Herrenmannschaften 1 + 2 mit guten Ergebnissen

Am 30.01. spielte die 1. Herrenmannschaft in der 1. Bezirksliga gegen die TTV Einigkeit Süchteln-Vorst II und verlor in einem dramatischen Finale, das im Schlussdoppel entschieden wurde, knapp mit 7:9 Punkten. Die Satzbilanz gab am Ende Auskunft darüber, wie knapp diese Begegnung verlief, denn hier lag die Rhenania sogar mit 33:32 Sätzen vorne. Trotz der Niederlage gegen den Tabellenzweiten bleibt die 1. Herrenmannschaft weiterhin mit 14:12 Punkten stabil auf einem hervorragenden 5. Platz.

Auf Platz 6 rangiert im Moment der KTSV Preussen Krefeld, dies aber bereits mit einer negativen Bilanz von 10:16 Punkten. Die Rhenania-Protagonisten dieser Begegnung waren Detlef Abraham (1 Doppelsieg, 2 Einzelsiege), der sich in brillanter Spiellaune präsentierte, Stefan Lützel (1 D-Sieg, 1 E-Sieg), Niklas Hachenberg (1 D-Sieg, 1 E-Sieg), Jewgeni Singer (1 E-Sieg), Horst Reinhart (1 D-Sieg) und Diemo Schallehn.

Die 2. Herrenmannschaft der Rhenania spielte am 31.01. in der 2. Bezirksliga gegen den Tabellen-sechsten aus Krefeld-Bockum und konnte mit 9:5 Punkten einen tollen Sieg einfahren. Die Freude war groß, denn es war erst der 2. Sieg in der laufenden Saison. Aber diese überzeugende Performance zeigt auch, dass man in den sieben noch verbleibenden Spielen aus eigener Kraft die unteren Tabellenplätze verlassen und noch ein paar Plätze nach oben klettern kann. Die Aktiven in der Begegnung gegen Bockum waren Stefanie Kieborz (1 D-Sieg, 2 E-Siege), Ana Kaloudis (1 D-Sieg, 1 E-Sieg), Christoph Höhnerbach (1 D-Sieg, 1 E-Sieg), Kristian Schneider (1 D-Sieg, 2 E-Siege),

Fynn Gdanitz (1 E-Sieg) und Mario von der Lippe.

3. Mannschaft weiter ungeschlagen an Position 1

Am 31.01. spielte die 3. Mannschaft gegen die TTV Einigkeit Süchteln-Vorst VI ihr zweites Spiel der Rückrunde und konnte es auswärts mit 7:3 gewinnen. Damit wurde die Tabellenspitze der 3. Bezirksliga 4 souverän verteidigt. Die Jugendlichen Emir Celik und Simon Stroink konnten im unteren Paar-kreuz alle Spiele gewinnen und Otto Hoter und Asaf Salakhov gewannen je eins ihrer zwei Einzel.

Auch die 6. Mannschaft konnte mit einem Sieg in der 4. Bezirksklasse gegen Krefeld-Bockum VII auftrumpfen. Die Spieler Lennard Schlage (1 D-Sieg, 3 E-Siege), Gerhard Draht (1 D-Sieg, 1 E-Sieg) und Christian Hachenberg (1 E-Sieg) siegten auswärts mit 6:4 und liegen in der Rückrunde nach drei Spielen und drei Siegen an der Spitze ihrer Tabelle.

Die 4. Mannschaft spielte am 30.01. mit Hans Heyligers (2 E-Siege), Jürgen Plehn (1 E-Sieg), Jürgen David (1 D-Sieg) und Jürgen Regert (1 D-Sieg) gegen den TTC Lindental III und verlor dort knapp mit 4:6.

Souveräne Senioren 40

Dann wären da noch die Senioren 40, die in der 1. Bezirksliga gegen die TTG Langenfeld II einen deutlichen 6:0-Sieg erzielten. Bis auf ein Spiel wurden alle Spiele in drei Sätzen gewonnen. Die Bilanz der gesamten Sätze belief sich auf 18:1, was auf eine Überforderung der Langenfelder hindeuten könnte. Die siegreichen Rhenania-Spieler waren: Diemo Schallehn (1 D-Sieg, 1 E-Sieg), Stefan Lützel (1 D-Sieg, 1 E-Sieg), Mario von der Lippe (1 D-Sieg, 1 E-Sieg) und Rolf Hannappel (1 D-Sieg, 1 E-Sieg).



Die 2. Mannschaft nach ihrem Sieg über den TSV Krefeld-Bockum (v.l.): Christoph Höhnerbach, Kristian Schneider, Fynn Gdanitz, Mario von der Lippe, Stefanie Kieborz und Ana Kaloudis.



Automarkt

Vertragshändler · Ersatzteillager · Kundendienst · Kfz-Reparaturwerkstatt

Böckendonk 7 · 47809 Krefeld
 Telefon (021 51) 156-333 info@autohaus-essers.de
 Telefax (021 51) 156-334 www.autohaus-essers.de

2101668-002

• Neu- & Gebrauchtwagen • Service & Werkstatt

AUTO-PARK RATH

by AUTOTEWES – #HEIMATBEWEGT

Untergath 175 • 47805 Krefeld
 T: 02151 37150 • www.autopark-rath.de

2010132-001

TERMINE

Literaturkreis KÖB St. Clemens

Der Literaturkreis „Lesen und lesen lassen“ in der KÖB am Clemensplatz findet jeweils am zweiten Freitag des Monats im Clemenshaus von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Dazu sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen neue Bücher kennenzulernen, die jeweils nach kurzen Erläuterungen zu Inhalt u. Autor in Auszügen vorgelesen werden. Die nächsten Termine sind am: 13.2., 13.3., 15.5., u. 12.6.. Eine Anmeldung an maria-krause@arcor.de ist hilfreich, aber nicht zwingend notwendig.

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Wimmersweg 29, KR-Fischeln

Mo., 09.02., 15 Uhr

Boule im Stadtpark Fischeln

Di., 10.02., nachmittags

Smartphoneberatung (auch für Tablets oder Laptops), Vereinbarung eines Einzeltermins unter Tel. 934170

Do., 12.02., 15 Uhr

Offener Spielertreff für alle, keine Anmeldung erforderlich

So., 15.02. 14 Uhr

Kegeln, Fischelner Burghof, Marienstraße 108, Anmeldung erforderlich bis Mittwoch, 11.02. unter Tel. 9341728

Wanderverein VLN Krefeld

Mo., 09.02.

Radwanderung „Start in die Woche“
 Abfahrt 10 Uhr Stadtwaldeingang Ecke Hüttenallee/Jentgesallee, Fahrzeit ca. 2 Std, gemütliche Geschwindigkeit bis 14 km/h. Wanderführer Ralf Hesse, Tel. KR 561049, u. Bernd Klein, Tel. KR 592745

Nordic Walking in Fischeln

Treffpunkt 15 Uhr Persiluhr am Stadtpark Fischeln. Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführer: Bärbel Stöcker, Tel. KR 394633 u. Erich Kolomaznik, Tel. KR 304449

Nordic Walking im Stadtwald

Treffpunkt 15 Uhr Stadtwaldeingang (Hüttenallee/Jentgesallee), Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführerinnen: Marga Guttmann, Tel. KR 942748 u. Ellen Klein, Tel. KR 592745

Di., 10.02.

Spielenachmittag

14 bis 17 Uhr in der Mediothek am Theaterplatz. Jeder kann sein Lieblingsspiel mitbringen. Infos: Marie-Hélène Miodek 0151 – 70046883, mhmio7777@gmail.com

Quartierszentrums Stahldorf Remscheider Str. 48

Mo., 09.02.

Alleinerziehenden Treff mit Regina Lavendel 9.00-10.30 Uhr

Offener Treff für Ein-Eltern-Familien und Alleinerziehende, auch schwangere Frauen.

Di., 10.02.

Offene Sprechstunde mit der Gesundheitslotsin Jutta Einöthen (Stadt KR) 10 – 12 Uhr

Alle Fragen rund um das Thema Gesundheit sind willkommen. Auch eine Verweisberatung zu weiteren Angeboten u. Unterstützungsmöglichkeiten der Stadt Krefeld sowie weiteren Anbietern aus dem Bereich Gesundheit ist möglich, kostenfreies Angebot!

Di., 03.02.

Gesunde Mitmachküche mit Yvonne Uysal (DRK) 15 – 17.15 Uhr

Gesunde Küche: Karnevals-Spezial: Schlemmen u. Feiern wie die Jecken – ohne Reue; Eltern u. Kinder kreieren gemeinsam gesunde Leckereien. Ein (Groß-)Eltern-Kind Workshop f. Kinder im Alter von 3-6 Jahren, die Freude am Ausprobieren haben und gleichzeitig sensorisches Lernen fördern möchten. Anmeldung erforderlich unter familienbildung@drk-krefeld.de od. tel. 02151 – 539612.

Mi., 11.02.

Offener Treff (Kooperation mit Elternchancen NRW) 9 – 11.30 Uhr
 Leckeres Essen – gemeinsamer Austausch und Gespräche, hierzu lädt das DRK in Kooperation mit Elternchancen NRW alle Familien ein, kostenfreies Angebot!

Do., 12.02.

Kreativ Treff (Kooperation mit Elternchancen NRW) 10 – 11.30 Uhr
 Gemeinsam gestalten wir kreative Projekte und Bastelarbeiten, hierzu lädt das DRK in Kooperation mit Elternchancen NRW alle Familien ein, kostenfreies Angebot!

Wir kaufen
 Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

2008664-002

Private Kleinanzeigen
 bei Det + Dat...
 die sind preiswert –
 da ist man platt!

3 Zeilen € 9,-
 jede weitere Zeile € 2,80...
 (ausgenommen Immobilien)

Das ist doch wirklich günstig!

DET + DAT

www.Fischelner-Sportverein.de

Malerbetrieb Busenbecker

Günstige u. fachgerechte Ausführung
Tel. 0172-2655756
www.malermeister-busenbecker.de

2101674-002

Passbilder sofort
 7,99€

Kölner Str. 550, 47807 Krefeld
 Tel. 02151 300 679

2000299-003

Gartenpflege · Gehölzschnitt
 Baumfällung

Gärtnermeister R. Zimmermann
 ☎ KR-313611 oder 0170-3163616

2001781-004

Elektro-Damenfahrrad, Marke Elegance, 26 Zoll, neuwertig, zu verkaufen, ☎ 02151-543186
Suche Eigentumswohnung von privat ☎ 02151-9719993

Fenstergitter, Gittertüren, Geländer, Handläufe, ... u.v.m. Metallbau
 Palmen – Meisterbetrieb ☎ 02151-933940

PANHUIS

DIE KFZ-PROFIS

Viehgasse 2
 40670 Meerbusch-Osterath
www.auto-panhuis.de · Tel. 02159 / 5247-0

2000128-001

HÖRGERÄTE

Wo?

Bei Optik-Akustik Krischer
 Kölner Str. 526 · Tel. KR 302550

2000036-010

Suche Haus von privat ☎ 01579-2487591

Gartengestaltung, Pflege, Schneiden, Pflasterarbeiten, Fa. Lintorf ☎ 392011

Suche Mehrfamilienhaus von privat ☎ 01579-2487591

Logopädie Verena Beurskens
 Praxis f. Sprach-, Sprech-, Stimm-, Atem-, Schluck- u. Hörtherapie;
 auch Hausbesuche, Clemensstr. 18a, ☎ KR 6516656

Seniorenzüge – Haushaltsauflösungen m. Wertanrechnung – Räumungen – besenrein, Firma VEBÖ seit 1996 www.veboe.de ☎ 02151-994437

**Siemens Kühl-/Gefrierkombi-
 nation im edlen Edelstahl-Look,**
 Modell: KG36NVLEB, ca. 5 Jahre alt, techn. einwandfrei, neuwert. Zustand, sehr energieeffizient, Maße: 57,5 br. x 186 h x 63 cm tief, VB 320 €, ☎ 0172-5451676

**Suche Nähe Marienstraße
 Stellplatz od. Garage, ☎ 0175-4157927**

Suche ETW von Privat zum Kauf ☎ 0157-92611102

Winter- u. Wollstoffe neu eingetroffen! Deko- u. Polsterstoffe in großer Auswahl, Lefarthstr. 2, Mo – Fr 9.30 – 18 Uhr, Do bis 18.30 Uhr + nach Absprache ☎ KR 5322383

Gottesdienstordnung

Pfarrgemeinde Maria Frieden

Sa., 07.02.

St. Clemens

18 Uhr Hl. Messe m. Pfr. Grüntjens

So., 08.02.

St. Bonifatius

9.30 Uhr Hl. Messe anschl.
Eine-Welt-Markt m. Pfr. Lucht

Herz Jesu

9.30 Uhr Wortgottesfeier

St. Johann

11.15 Uhr Hl. Messe m. Pfr.
Schwarz Müller

Mo., 09.02.

Clemenshaus

15 Uhr Rosenkranzgebet

Di., 10.02.

Markuskirche

8.20 Uhr Schulgottesdienst der
Grundschule Wimmersweg

Herz Jesu

18 Uhr Hl. Messe m. Pfr. em. Alders

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Süd

Markuskirche

Sa., 07.02.

19 Uhr Worship Night – ein Abend
voller Worship, Gebet & Gemein-
schaft m. Pfr. in Dr. Ines Sieben-
kotten

So., 08.02.

10.30 Uhr Kantaten-Gottesdienst
mit Pfr. Siebenkotten, musikalische
Gestaltung mit dem Apollo-Chor
Salve Musica e.V. aus Düsseldorf –
„Missa 4 You(th)“, Komponist Tjark
Baumann, Chor und Orchester un-
ter der Leitung von Christiane Sauer

Mo., 09.02.

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebens-
monat bis 3. Lebensjahr) – Spiel-
treff mit den Eltern oder Großeltern.
Spielen, Singen, Turnen, Erfahren
und Begreifen. Anschluss und Aus-
tausch für die Eltern m. Anne-Christin
Winkelmann, 14.30 Uhr Senioren-
treff in der Markuskirche – Spieletreff
m. Ria-Hedi Del Gaudio, 16 Uhr The-
atergruppe I (Klasse 2-6) – Wir pro-
ben im Gemeindesaal m. Christina
Beyerhaus, 17.15 Uhr Theatergrup-
pe II (ab Klasse 7) – Wir proben im
Gemeindesaal m. Christina Beyer-
haus, 18 Uhr Vorbereitung Erinne-
rungsfrühstück, Clubraum Planung
und Vorbereitungen für die nächste
Erinnerungsandacht m. Beate Nuy-
en, 18.30 Uhr Theatergruppe III (ab
Klasse 11 und für junge Erwachsene
bis 21) – Wir proben im Gemein-
dessaal m. Christina Beyerhaus, 19.30

Uhr Montagsfrauen (50+) Wir treffen
uns jeden 2. Montag im Monat m.
Christina Beyerhaus

Di., 10.02.

9.15 Uhr Krabbelstube für die
Kleinsten (3. bis 10. Lebensmonat) –
Spieletreff mit den Eltern oder Groß-
eltern. Spielen, Singen, Turnen,
Erfahren und Begreifen. Anschluss
und Austausch für die Eltern m.
Anne-Christin Winkelmann, 10.30
Uhr Krabbelstube für die Kleinsten
(3. bis 10. Lebensmonat) – Spiel-
treff mit den Eltern oder Großeltern.
Spielen, Singen, Turnen, Erfah-
ren und Begreifen. Anschluss und
Austausch für die Eltern m. Anne-
Christin Winkelmann, 15 Uhr Kon-
firmandenunterricht, 14-tägig im
Wechsel m. Pfr. in Dr. Ines Sieben-
kotten, 17 Uhr Konfirmandenunter-
richt, 14-tägig im Wechsel m. Pfr.
in Dr. Ines Siebenkotten

Mi., 11.02.

9.30 Uhr Frühstück+MEHR Refe-
rentin: Ruth Mansfeld, Evangelische
Altenhilfe – Thema: Informationen
zur ambulanten Pflege – Für unser
Frühstücksbuffet bitten wir um einen
Kostenbeitrag von 5 €. Bitte melden
Sie sich bis 2 Tage vorher bei Beate
Nuyen, Tel. 01575-2266269, beate.
nuyen@ekir.de an. 15 Uhr Frauen-
stunde/Frauenhilfe (Seniorinnen) –
Wir treffen uns im Clubraum – jeden
zweiten und vierten Mittwoch im
Monat m. Beate Nuyen

Do., 12.02.

16.30 Uhr Mädchengruppe „Ki-
chererbsen“ (bis 11 Jahre) „Kar-
nevalsparty (kommt verkleidet)“ –
Spielgruppe für alle Mädchen im
Grundschulalter. Bitte meldet euch
an unter Tel. 01575-1405742 oder
kathrin.kobuszewski@ekir.de, 20
Uhr Chorprobe m. Anke Tebbe-
Taenzler

Fr., 13.02.

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebens-
monat bis 3. Lebensjahr) – Spiel-
treff mit den Eltern oder Großeltern.
Spielen, Singen, Turnen, Erfahren
und Begreifen. Anschluss und Aus-
tausch für die Eltern m. Anne-Christin
Winkelmann

Lutherkirche

So., 08.02.

10.30 Uhr Herzliche Einladung zum
gemeinsamen Gottesdienst in der
Markuskirche

Di., 10.02.

16 Uhr Gott und die Welt – Wir tref-
fen uns jeden 2. Dienstag im Monat
im Quartiersbüro Lehmheide, Seyf-
ardtstr. 83 a (ehemals Elektro Gei-
ger, gegenüber dem Hochbunker)
m. Katrin Bennertz

Hannappel

Seit 135 Jahren
in Familienhand



Die Hinterbliebenen erfahren im Trauerfall bei uns eine
pietätvolle, fachkundige Beratung und Hilfe.
Seit über 135 Jahren Erfahrungen in allen Formalitäten zu
äußerst günstigen Bedingungen. Ein eigener Abschieds-
raum steht den Angehörigen zur Verfügung.

Zu Vorsorgegesprächen sind wir jederzeit bereit.

www.bestattungen-hannappel.de
info@bestattungen-hannappel.de



Dionysiusplatz 20 · 47798 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 2 21 51
Anrather Straße 31 · 47807 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 30 34 08

2000072-003

www.bestattungen-vetter.de

DOHR

Kölner Straße 177 · 47805 Krefeld
Telefon: 02151 31 44 17

VETTER
BESTATTUNGSHAUS

2101224-002



Grabmale Karl Motes

Inh. Gernot Heinrichs

**moderne und klassische
Grabmalgestaltung**

Kölner Str. 750+770 · Krefeld-Fischeln · Tel. 021 51/302057

2000496-004

Do., 12.02.

15 Uhr Strickliesel – Wir treffen uns
jeden 2. und 4. Donnerstag in der
kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu,
Königshof, Kneinstr. 62-66 – In-
formationen bei Beate Nuyen, Tel.
313310, 17 Uhr Schreibwerkstatt
– Wir treffen uns jeden 2. Donners-
tag im Monat – Ort nach Verein-
barung, Herr Antranik Acemyan, Tel.
592518

St. Pankratius

15.30 Uhr Andacht

Fr., 13.02.

Kirche Osterath

20 Uhr Ökumenische Vesper

Abonnement

Abonnieren Sie den Infobrief per
Mail unter pfarrei.hildegundis@
gdg-meerbusch.de

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Oppum

Mo., 09.02.

Auferstehungskirche

10 Uhr Stuhl-Gymnastik, 19 Uhr
Donkies Big Band, 20 Uhr family of
hope Gospelchor

Di., 10.02.

Kreuzkirche

16 Uhr Konfirmanden, 18.30 Gym-
nastik für Frauen – rückenfreund-
liche und schonende Gymnastik,
18.45 Uhr Nähkurs für Erwachsene

Hildegundis von Meer

Sa., 07.02.

St. Nikolaus

17 Uhr Hl. Messe

So., 08.02.

St. Stephanus

10 Uhr Hl. Messe

Mo., 09.02.

St. Stephanus

10 Uhr Eucharistische Anbetung

Nachruf

In tiefer Trauer nimmt der Fischelner Turnverein 1905 e.V. Abschied von seiner langjährigen Übungsleiterin und geschätzten Sportbeauftragten, unserem Ehrenmitglied

Sieglinde Hirthe,

die am 30. Januar 2026 im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Der FTV verliert mit ihr eines seiner treuesten und engagiertesten Mitglieder und einen Menschen, der für unseren Verein gelebt hat. Mit unermüdlichem Einsatz, Herz und Leidenschaft hat sie Generationen begleitet, gefördert und geprägt.

Ihr Wirken wird unvergessen bleiben. Die Spuren, die sie in unseren Herzen hinterlässt, werden nicht verblasen.

„Was man im Herzen trägt, kann der Tod nicht nehmen.“

Wir werden Sieglinde sehr vermissen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer großen Familie und allen, die ihr nahestanden.

Der Vorstand

Walter Ahtelik Rainer Godry Anja Michel
Gottfried Haas Gerhard Ortmann

*Da ist die Erinnerung,
die in unseren Herzen weiterlebt,
die große Dankbarkeit,
die uns im Gedenken an sie erfüllt,
da ist die Liebe,
die niemals enden wird.*

Sieglinde Hirthe

geb. Schober

* 17. Juli 1934 † 30. Januar 2026



Trauerhaus Hirthe, c/o Zöller Bestattungen
Marienstraße 96, 47807 Krefeld

Die Trauerfeier ist am Montag, den 9. Februar 2026,
um 12.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu Krefeld-Fischeln.
Daran anschließend ist die Beisetzung.

Statt freundlich zugedachten Blumen oder Kränzen bitten
wir um eine Spende zu Gunsten der Hospizbewegung
Meerbusch e. V. auf das Konto bei der Sparkasse Neuss,
IBAN: DE87 3055 0000 0000 7452 81, unter Kennwort:
"Sieglinde Hirthe".

Nachruf

Am 26. Januar verstarb
unser langjähriger Schützenbruder

Heinz Inger

im Alter von 89 Jahren.

61 Jahre lang war er Mitglied in der
Bürger-Schützen-Gesellschaft. Wir werden ihn sehr
vermissen und er wird uns immer in dankbarer
Erinnerung bleiben.



Die Schützenbrüder der 1. Kompanie
in der Bürger-Schützen-Gesellschaft
Fischeln e.V.

Wir trauern um unser Mitglied

Heinz Inger

Mitglied der 1. Kompanie
Träger des Verdienstordens der Gesellschaft

Heinz verstarb am Montag, den 26.01.2026 im
Alter von 89 Jahren. Im Jahr 1964 trat er in die
Bürger-Schützen-Gesellschaft ein und war langjähriges
Mitglied der 1. Kompanie.

Die Bürger-Schützen-Gesellschaft wird dem verstorbenen
Schützenbruder ein ehrendes Andenken bewahren.
Seinen Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.



Bürger-Schützen-Gesellschaft 1451 Fischeln e.V.

Horst Krischer
Präsident

Klaus Hess
1. Vorsitzender

Mi., 12.02.

Auferstehungskirche

16.30 Uhr Nähkurs für Kinder (ab 9 J.), 20 Uhr Gymnastik für Damen – rückenfreundliche und schonende Gymnastik (VHS Krefeld)

Do., 13.02.

Auferstehungskirche

10 Uhr Malkurs, 15 Uhr Det und Dat, 18 Uhr Rock am Ring – Inklusionsband (Lebenshilfe Krefeld)

Kreuzkirche

14.30 Uhr Altenclub

Fr., 14.02.

Auferstehungskirche

18.30 Uhr Musical Stage18

Pfarrgemeinde St. Augustinus Oppum

So., 08.02.

Hl. Schutzengel

9.30 Uhr Hl. Messe

St. Borromäus

11 Uhr Wortgottesfeier Agapefeier, Zusammentreffen d. St. Matthias Bruderschaft mit anschl. Frühstück

Pax Christi

11 Uhr Hl. Messe, 12 Uhr Abschlusskonzert der Kurse frz. + dt. Musik des 18. JH für Traversflöte und Cembalo

*Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
meines Lebens bei euch war.*

Schwester

Helga Stumpen

geb. Cläßen

* 5. November 1948 † 31.12.2025

*So hilfsbereit sie immer war,
so leise ging sie von dieser Welt.
Du fehlst*

Deine Freunde

*Die Beisetzung ist am 10. Februar 2026, um 9.00 Uhr auf dem
Krefelder Hauptfriedhof. Treffpunkt ist der Brunnen hinter der
Kapelle. Von dort aus begleiten wir Helga zu ihrer letzten Ruhestätte.*

Do., 12.02.

Seniorenheim Bischofstraße
15.30 Wortgottesfeier

Fr., 13.02.

St. Borromäus
Schulgottesdienst der Geschw.-
Scholl-Schule 2. Sj.

Hl. Schutzengel
19 Uhr Hl. Messe

**Neuapostolische Kirche
Fischeln**

47807 Krefeld, Anrather Str. 140

So., 08.02.

10 Uhr Gottesdienst

Mi., 11.02.

19.30 Uhr Gottesdienst

**M.I.O. –
Miteinander in Oppum**

So., 08.02.

10.30 Uhr Sonntagstreff mit Kaffee
und Tee

Mo., 09.02.

10 Uhr Computer & Internet

Di., 10.02.

10 Uhr Formularhilfestellung, 15 u.
16.30 Englisch für Anfänger

Mi., 11.02.

14.30 Uhr „Sock'n & Woll (Hand-
arbeit in Gemeinschaft), 14.30 Uhr
Spielen in Gemeinschaft, 14.30 Uhr
Vortrag: Eezy-Ticket – VRR Fahr-
karte per App

Do., 12.02.

10 Uhr Pflegeberatung der Stadt-
verwaltung, 14.30 Uhr „meine grauen
Zellen & ich“ Gedächtnistraining

Fr., 13.02.

10 Uhr „Fröhlicher Start in den Tag
– Singen, reden, lachen bei einer
Tasse Tee“, 16.30 Uhr Doppelkopf
/ Skat

**Kapelle Klinik Königshof
Am Dreifaltigkeitskloster 16**

Am Dreifaltigkeitskloster 16

So., 08.02.

8.30 Uhr kath. Messe

„Alles isi? Easy? Eezy oder was?

Veranstaltung „DigitalPakt Alter“

Am Mittwoch, 11. Februar findet die nächste interessante Veranstaltung von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im MiO – Miteinander in Oppum (Hauptstraße 9, 47809 Krefeld) statt.

Die Digitalisierung schreitet weiter voran. Die jungen und die älteren Generationen müssen sich immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Um den Ängsten im Umgang mit App's (Applikationen auf dem Handy) entgegenzuwirken,

möchte das MiO im Rahmen der Veranstaltungen „DigitalPakt Alter“ über die Anwendungen informieren.

Einfaches, bargeldloses Reisen im gesamten Nahverkehr (ÖPNV) in NRW durch Check-in/Check-out per Smartphone. Wer ausschließlich den Nahverkehr in NRW nutzt, benötigt mit der App kein Deutschlandticket. Fahrkarte buchen leicht gemacht – wir informieren!

Erfolgreiche Sternsingeraktion trotz Eis und Schnee in Königshof

In Königshof waren die Sternsinger in der ersten Januarwoche an sechs Nachmittagen und Abenden mit ihren Liedern und Segenswünschen unterwegs. Im Laufe der Woche beteiligten sich über 30 Kinder an der Aktion. Täglich zogen ein bis drei Gruppen jeweils von 16 bis 19 Uhr durch die Straßen – in diesem Jahr bei eisigem Wetter und teils dichtem Schneefall.

Wie gewohnt besuchten die Sternsinger zahlreiche Haushalte und wurden vielerorts überrascht, häufig aber auch bereits erwartet. Aufgrund der Größe des Stadtteils konnten nicht alle Straßen und Häuser erreicht werden; diese sollen jedoch im kommenden Jahr berücksichtigt werden. Zusätzlich fanden Besuche im Stups-Kinderzentrum

sowie in der Klinik Königshof statt, die bei allen Beteiligten einen besonders nachhaltigen Eindruck hinterließen.

Im Anschluss an die täglichen Rundgänge wurden die Kinder und Begleiterinnen im Pfarrsaal mit wechselnden Mahlzeiten versorgt. Den Abschluss der Aktion bildeten ein feierlicher Sternsingergottesdienst am Samstag, dem 10. Januar, sowie ein Auftritt beim Neujahrsempfang in Herz Jesu mit anschließender Verteilung der gesammelten Süßigkeiten.

Insgesamt konnte für das Kindermissionswerk und dessen zahlreiche Hilfsprojekte eine Spendensumme von 4.321,57 Euro gesammelt werden.



Kleine Könige mit großer Botschaft: Die Sternsinger haben die Klinik Königshof besucht und mit ihrem Gesang Freude und Segen gebracht.

Großes Engagement in Oppum: Sternsinger sammeln für „Schule statt Fabrik“

Die Sternsingeraktion in der Pfarrei St. Augustinus in Krefeld Oppum fand wie in den letzten Jahren auch wieder in Form von Sternsingerhaltestellen an markanten Orten in Oppum an den ersten beiden Wochenenden im Januar statt. Unter dem Motto „Schule statt Fabrik! – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ machten sich zwanzig Sternsinger:innen gemeinsam mit ihren Eltern auf den Weg durch die Straßen Oppums, um den Segen 20°C+B+M*26 an die Türen der Menschen zu schreiben. Beim Segen to go konnten die Menschen alle Materialien mitnehmen, die sie benötigten, der Umwelt zuliebe.

Bereits Mitte Dezember gab es ein besonderes Highlight zur Sternsingeraktion: Der Besuch beim Oberbürgermeister der Stadt Krefeld Frank Meyer. Eine Delegation von sieben Sternsinger:innen machten



sich daher auf den Weg ins Rathaus, um auch dort den Sternsingersegen anzuschreiben.

Nachdem nun alle Spendendosen geöffnet und alles gezählt wurde, können wir verkünden: In St. Augustinus in Krefeld Oppum wurden 5.992,24 Euro bei der Sternsingeraktion 2026 gesammelt, ein tolles Ergebnis!

